



**REDNER: ALEXANDER GAULAND, BJÖRN HÖCKE, MARTIN SICHERT,  
STEFAN MÖLLER, JÜRGEN POHL**

## **AfD-Thüringen demonstriert gegen Moscheebau in Erfurt**

Am Sonntag, den 28.1.2018, wird der [Landesverband AfD-Thüringen](#) den Protest gegen die Politik der Altparteien erneut auf den Erfurter Domplatz tragen. Als Redner werden Alexander Gauland, Martin Sichert und die beiden Landessprecher Björn Höcke und Stefan Möller erwartet. Moderiert wird die Veranstaltung von Jürgen Pohl, Mitglied im Landesvorstand und Bundestagsabgeordneter, der als Initiator des Alternativen Arbeitnehmersverbandes Mitteldeutschland (ALARM!) Co-Veranstalter der Demo ist.

Unter dem Motto „Unseren Sozialstaat verteidigen“ sind alle Mitglieder, Förderer, Interessierte und vor allem Patrioten aufgerufen, sich um 15 Uhr auf dem Domplatz zusammenzufinden.

Konkreter Anlass der Demonstration ist die [Baugenehmigung für den Moscheebau der Ahmadiyya-Sekte](#) auf einem Grundstück in Erfurt-Marbach. Der amtierende Oberbürgermeister der Thüringer Landeshauptstadt, Andreas Bausewein (SPD), verteidigt die umstrittene Genehmigung, weswegen es auch ein Protest gegen Bausewein sein soll. Dieser will zur kommenden OB-Wahl erneut

als Kandidat für die SPD antreten und die AfD-Thüringen will ihm gehörig die Leviten lesen, auf dass die Erfurter ihr Kreuzchen nicht wieder an der falschen Stelle setzen. Und da die AfD im Gegensatz zu den Grünen eine echte Partei des Tierschutzes ist, setzt sie sich auch für den vom Aussterben bedrohten Feldhamster ein, auf dessen Areal die Moschee entstehen soll.

Bereits am 17. Januar fanden sich etwa 300 Bürger zu einem [spontanen Protest gegen den Moscheebau](#) auf dem Erfurter Fischmarkt ein. Der Widerstand in der Bevölkerung gegen die Deutschlandfeindlichkeit der Altpolitik und gegen linksgrüne Zensur wächst und wächst und will auf die Straße.



Großer Andrang herrschte am 17. Januar beim spontanen Protest gegen den Moscheebau in Erfurt.

Viele Parteimitglieder haben sich daher in den letzten Wochen an den Landesvorstand der AfD-Thüringen mit der Bitte einer neuen, zeitnahen Groß-Kundgebung gewandt.

Darüber hinaus ist der vom Auswärtigen Amt bereits vorbereitete Familiennachzug ein Thema dieser Demonstration.

Der Landesverband wird eindringlich aufzeigen, dass diese weitere Einwanderung in die deutschen Sozialsysteme deren Todesstoß ist.

Das Interesse an diesem Protest sollte deshalb nicht nur bei den Thüringer Parteimitgliedern hoch sein. Es ist der AfD-Thüringen und Deutschland zu wünschen, dass sich so viele Bürger wie möglich aus dem gesamten Bundesgebiet der Demonstration anschließen.



Flyer zur Demo (Vorderseite).



Flyer zur Demo (Rückseite).

» **Demonstration der AfD-Thüringen in Erfurt – Für ein sicheres und soziales Deutschland! 28. Januar von 15 bis 17:30 Uhr.**